

Darf es auch etwas mehr sein? Nutzen Sie unseren Paletten- und 2 - Mann Service.

Variante 1 die Standardversion:

Ihr Schweizer Kunde kauft die angebotene Ware in Ihrem Shop. In der Regel liefern Händler die Ware frei Haus an eine deutsche Anschrift. Für den Schweizer Kunden erheben Sie einen Frachtzuschlag der sich nach den Gewichten Ihrer Sendungen richtet. Ihre Lieferbedingung lautet z. B. DDP, Zürich.

Sie müssen dafür eine EORI Nummer (Kundennummer) beim deutschen Zoll beantragen, das dauert in der Regel 10 Minuten und kostet Sie nichts.

Der Kunde bestellt nun Ware für angenommen 730.- Euro bei Ihnen, Frachtkosten von 90 Euro werden erhoben. Sie senden uns die Rechnung vorab per Fax oder Mail und gleichzeitig die Palette (Tag A) an unsere Adresse in Weil am Rhein (egal mit welchem Spediteur). Die Mitarbeiter der Crest erstellen eine Ausfuhr und die Schweizer Einfuhrpapiere. Die Paletten gehen jeden Vormittag (Tag B/C) mit unserem Partner direkt zum Kunden. Bei Privatkunden mit einem telefonischen Voravis. Ihr Kunde erhält die Palette am Tag C/D. Er muss keine weiteren Kosten mehr bezahlen.

Sie erhalten von uns eine Rechnung für die Zollabfertigung, die Fiskalabgaben in der Schweiz und die CH-Straßen Fracht. In diesem Fall wären das ca. 210.-€ Durch den Export der Ware erstattet Ihnen das Finanzamt wegen der Ausfuhrpapiere einen Betrag von ca. 51.-€ Umsatzsteuer, dazu kommen die erhobenen Frachtkosten in Höhe von ca. 90.- €. Das entspricht ziemlich genau dem Betrag, den wir Ihnen belasten.

Variante 2 mit Fiskalvertreter:

Im Gegensatz zur 1. Variante können alle Sendungen (Paletten und Einzelpakete) eines Tages auf Ihre Schweizer Umsatzsteuernummer verzollen. (Siehe auch Fiskalvertretung im PDF Schweiz Versand.). Je nachdem wie viele Empfänger Sie haben, sinken Ihre Kosten. Gerne rechnen wir Ihnen ein konkretes Beispiel aus.



Variante 3 über die Crest C.C.T.:

Sie fakturieren die Kaufrechnung nicht an den Schweizer Kunden, sondern als nationale Rechnung an uns. Die Bezahlung erfolgt aber weiterhin durch den Schweizer Besteller. Sie müssen der Crest die vom Schweizer Kunden vereinnahmten Frachtkosten überweisen. Für Sie ist der Vorgang damit erledigt. Wir führen die Ware in unserem Namen aus, erledigen die Zollpapiere und den Versand an den Kunden über unsere eigene Fiskalvertretung in der Schweiz. Die Crest erhält dann die Umsatzsteuer in Deutschland. Für Sie wäre das eine normale Lieferung/Abholung innerhalb Deutschlands.

Wir bieten Ihnen den vollen Service, maßgeschneidert nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten. Den Ablieferservice bieten wir aus unserem eigenen System, auch mit 2-Mann Service.

Sie unverbindlich uns für weitere Fragen oder ein Angebot.

Crest C.C.T. GmbH, Albanweg 8, 79576 Weil am Rhein. Geschäftsführer: Volker Struppek, HRB 712303 AG Freiburg
Steueridentnummer DE 296 427 906, Steuernummer 11088/12053, Finanzamt Lörrach
Tel: ++49 7621 916 56 25 Fax: ++49 7621 916 183 29 **Mail: team@crestnet.de Homepage: www.crest.gmbh**
Bankverbindung: Hypo Vereinsbank, Lörrach, IBAN:DE10 6802 0186 0387 3420 79 BIC: HYVEDEMM357